Double-Check: Vergleichendes Sehen in Wissenschaft, Kunst und Design (gLV)

Rubrik: Sprache / Kommunikation / Wahrnehmung
Keywords: Wissenschaft & Wahrnehmung, Strategien der Verdoppelung und vergleichendes Sehen, Buchgestaltung

Das vergleichende Sehen und mit ihm das Unterscheiden von Gleichheit, Ähnlichkeit und Differenz gehören zur grundlegenden Funktionsweise der menschlichen Intelligenz und damit auch zu den gängigen Methoden von Wissenschaft, Kunst und Design. Wir beschäftigen uns mit Wiederholung und Variante anhand von historischen und aktuellen Beispielen aus den drei Bereichen. Johann Caspar Lavaters physiognomische Studien, die Kriminalistik oder die Industrietypologien des Fotografenpaars Bernd und Hilla Becher werden ebenso zur Sprache kommen wie die Taxonomie in der Botanik. Wir untersuchen Strategien der Verdoppelung in Architektur und Design (Twin Towers), Doppelprojektionen in der Kunstgeschichte (Wölfflin) und Bildpaare und Doppelseiten in der Buch- und Zeitschriftengestaltung, wo der Vergleich auch als rhetorisches Mittel eingesetzt wird.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Designtheorie > 4. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-WP-4024.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Wahlpflichtmodul Theorie 4. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Dr. Ulrike Meyer Stump
Zeit	Mo 28. Februar 2022 bis Mo 30. Mai 2022 / 15 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Für DDE-Bachelor-Studierende: Keine Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK erfolgt die verbindliche Einschreibung im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen via ClickEnroll vom 31.1. - 13.2.22 https://intern.zhdk.ch/?clickenroll (beschränkte Platzzahl). Die Teilnahme darf sich nicht mit anderen Lehrveranstaltungen überschneiden bzw. muss vorgängig mit dem für die/den Studierende/n zuständigen Studiensekretariat abgesprochen werden.
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Wahlpflichtseminar für Studierende im 4. Semester
Inhalte	Wir lesen theoretische Texte zum vergleichenden Sehen, zu Ähnlichkeit und Differenz, zur Wiederholung und Verdoppelung und diskutieren historische und aktuelle Beispiele aus Wissenschaft, Kunst und Design. Die Studierenden sind frei, ein Referatsthema aus ihrem eigenen Interessenbereich zu wählen, solange es einen klaren Bezug zum Seminar hat. Es können auch künstlerische oder gestalterische Forschungsprojekte zum Thema entstehen, die anstatt eines Referats präsentiert werden.

Bibliographie / Literatur	Bader, Lena, u.a., Hg. Vergleichendes Sehen. München: Wilhelm Fink, 2010. Belting, Hans. Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bildwissenschaft. München: Wilhelm Fink, 2001. Benjamin, Walter. „Lehre vom Ähnlichen.“ In: Medienästhetische Schriften. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 2002, 117-22. Blum, Gerd u.a., Hg. Pendant Plus. Praktiken der Bildkombinatorik. Berlin: Reimer, 2012. Brun, Mathias und Gerhard Scholtz, Hg. Der vergleichende Blick. Formanalyse in Natur- und Kulturwissenschaften. Berlin: Reimer, 2017. Funk, Gerald u.a., Hg. Ästhetik des Ähnlichen. Zur Poetik und Kunstphilosophie der Moderne. Frankfurt a. M.: Fischer, 2000. Foucault, Michel. Die Ordnung der Dinge. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 1971. Lutz, Helga u.a., Hg. Äpfel und Birnen. Illegitimes Vergleichen in den Kulturwissenschaften. Bielefeld: transcript, 2006. Stafford, Barbara Maria. Visual Analogy. Consciousness as the Art of Connecting. Cambridge, Mass.: MIT Press, 2001.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, Lektüre, Referat oder Präsentation künstlerisches/gestalterisches Forschungsprojekt
Termine	Montags vom 28. Februar bis 30. Mai 2022 Kein Seminar an folgenden Terminen: 18./25. April 2022
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Die Texte werden von der Dozentin geliefert.